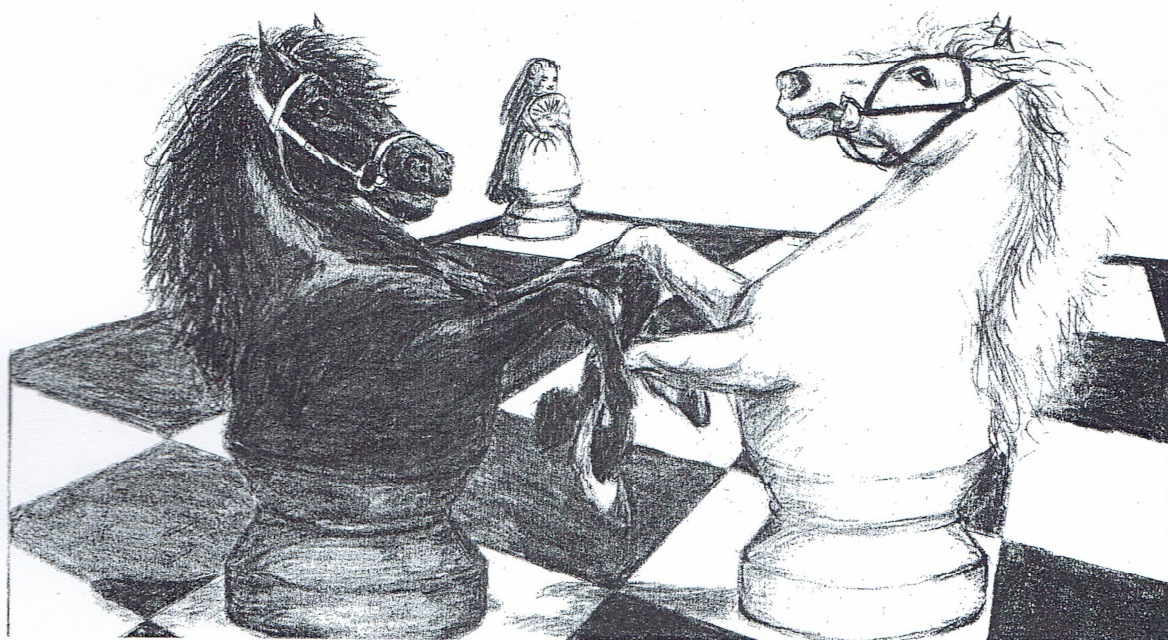


Herforder Schachverein

"Königsspringer" von 1917 e.V.



Nr. 131

Februar 2017

Liebe Schachfreunde,

das Jubiläumsjahr hat mit dem traditionellen Grünkohlessen - dieses Jahr erstmalig im Stadthotel Pohlmann - begonnen. 28 Vereinsmitglieder nebst Partnern ließen es sich schmecken. Der Ortswechsel kam gut an - wir planen dort auch für 2018.

Unser Schnellschachturnier spielen wir am 2. Juli im bewährten Modus im Grün-Gold-Haus.

Heinz-Burkhard Heuermann und Thomas Klemme

Termine

03.02.2017	Vereinsmeisterschaft Nachholpartien
10.02.2017	Vereinsmeisterschaft Nachholpartien
17.02.2017	Pokalturnier 3. Runde
24.02.2017	Blitz-Serie 5. Runde, Auslosung Stadtmeisterschaft
03.03.2017	Beginn Stadtmeisterschaft

Stadtmeisterschaft

Die Stadtmeisterschaft beginnt mit der **Auslosung am 24. Februar** (Anmeldeschluss 20 Uhr). Bis zum Sommer sind 7 Runden im Schweizer System zu spielen. Wie gewohnt stehen jeweils mindestens 2 Wochen pro Runde zur Verfügung. So sind auch Spielverlegungen möglich.

Spieltermine: 03.03., 17.03., 07.04., 05.05., 19.05., 09.06., 23.06.

Jubiläum

Erstes Schach-Event im Jubiläumsjahr wird die Ausrichtung der Senioren-OWL-Meisterschaft sein. Gespielt wird vom 18.-21. April im Herforder Bürgerzentrum „Haus Unter den Linden“ (HUdL). Am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag sind je zwei Spiele zu bestreiten, die Schlussrunde am Freitag. Wir loben folgende Preise aus: 1. 100 €, 2. 60 €, 3. 40 €, Sonderpreis „Ü75“ 50 €. Anmeldungen sind möglich bis zum 1. April. Wir hoffen auf viele Teilnehmer, insbesondere auch unseren eigenen Reihen.

Tandem

Das Blitzturnier zum Jahresausklang fand mit 16 Teilnehmern auch diesmal guten Zuspruch. In bester Blitzlaune wurde doppelrundig gespielt. Eine Klasse für sich waren Roman und Leon Kassebaum, die mit 25:3 Mannschaftspunkten perfekt harmonierten. Ihnen folgten die Teams Dr. Stefan Hiller / Christian Jackl (18 MP), Eugen Kirnos / Elias Kassebaum (16), Bernd Hanisch / Eckhard Fischer (16), Thomas Klemme / Axel Jarzembowski (14), Thorsten Schmitz / Wilhelm Wiebe (12), Axel Fritz / Peter Schmalhorst (6) und Heinz-Burkhard Heuermann / Konrad Kleemeier (5). Top-Scorer waren Roman Kassebaum (13:1) und Eugen Kirnos (11,5) sowie Christian Jackl (12,0), Eckhard Fischer (11,5) und Leon Kassebaum (10,5).

Blitz-Stadtmeisterschaft

Im Januar waren die Blitzer nur zu siebt. Eugen Kirnos (11:1) schickt sich mit seinem dritten Tagessieg an, erstmals auch Blitz-Stadtmeister zu werden. Frank Bellers (8,5) belegte nach Doppelrunde Platz 2 vor Bernd Hanisch und Thomas Klemme (je 5,5), Dr. Stefan Hiller (4,5), Heinz-Burkhard Heuermann (4) und Axel Fritz (3).

Pokalturnier

Im Pokalturnier sind in Runde 2 noch zu spielen: Hans-Peter Nußbaumer - Wolfgang Comes, Hamid Vogt - Mattis Besler, Eckhard Fischer - Dr. Bernhard Nußbaumer und Konrad Kleemeier - Dr. Jan Fuß. Das Viertelfinale erreicht haben Olaf Mester (gegen Wilhelm Wiebe), Heinz-Burkhard Heuermann (gegen Dr. Stefan Hiller), Milad Vogt (gegen Roberto Lazary), und Thomas Klemme (gegen Rashid Malik).

Vereinsmeisterschaft

Axel Fritz hat vorgelegt: 5,5/7. Nur Helmut Quelle kann noch aufschließen. Es sind noch insgesamt 22 (7/8/7) Partien zu spielen. Bitte sprecht Euch ab, damit wir das Turnier im Februar abschließen können.

Gruppe A

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	Pun	SoBer
1.	Fritz, Axel	1848		½	0	1	1	1	1	1	5.5	10.00
2.	Dr. Nußbaumer, Bernhard	1807	½			½	½	1	½	1	4.0	7.50
3.	Henningsmeyer, Oliver	1670	1			0	½	0	1	1	3.5	7.75
4.	Quelle, Helmut	2031	0	½	1			1	1		3.5	7.00
5.	Heuermann, H.-Burkhard	1940	0	½	½			1		½	2.5	5.00
6.	Fischer, Eckhard	1722	0	0	1	0	0				1.0	3.50
7.	Dr. Fuß, Jan	1758	0	½	0	0					0.5	2.00
8.	Jackl, Christian	1715	0	0	0		½				0.5	1.25

Gruppe B

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	Pun	SoBerg
1.	Kordes, Tom	1542		½		1	1	1			3.5	7.75
2.	Nußbaumer, Hans-Peter	1409	½		½	½		½		½	2.5	6.00
3.	Mettenbrink, Uwe	1366		½		½	½	1			2.5	5.50
4.	Kraus, Axel	1357	0	½	½			1	½		2.5	5.25
5.	Mester, Olaf	1395	0		½			1	½		2.0	4.00
6.	Wiebe, Wilhelm	1384	0	½	0	0	0		1	½	2.0	3.50
7.	Vogt, Milad	1307				½	½	0		½	1.5	3.00
8.	Besler, Mattis	1369		½				½	½		1.5	3.00

Gruppe C

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	Pun	SoBer
1.	Vogt, Hamid	1214		1		1	1	½	1	1	5.5	11.00
2.	Venghaus, Wolf	1131	0		½	1	0		1	1	3.5	6.25
3.	Comes, Wolfgang	1351		½		0	1	1		1	3.5	6.25
4.	Kleemeier, Konrad	1200	0	0	1		0		1	½	2.5	5.25
5.	Freundt, Horst	1286	0	1	0	1					2.0	6.00
6.	Becker, Felix	1071	½		0				½	1	2.0	4.00
7.	Dr. Bartmann, Dieter	1052	0	0		0		½		1	1.5	1.50
8.	Besler, Reinhard	955	0	0	0	½		0	0		0.5	1.25

Vierer-Pokal

Im Bezirksfinale besteht am 4. Februar Heimrecht gegen Enger-Spenge. Im Spiel um Platz 3 ermitteln Lübbecke und Hücker-Aschen den dritten Qualifikanten für die NRW-Ebene (1./2. April).

Mannschaften

Die erste Mannschaft konnte auch gegen Kamen nicht in Bestbesetzung antreten. Dr. Bernhard Nußbaumer sicherte mit seinem Remis aber wenigstens ein 4:4. Noch sind 8 Punkte zu vergeben und damit besteht weiterhin die Chance, aus eigener Kraft den Klassenerhalt zu schaffen. Bericht aus Sicht von Kamen: <http://www.svkamen1930.de/da-wurde-allen-kiebitzen-heiss-und-kalt/#more-2529>

Dafür hielt die Glückssträhne der 2. Mannschaft, die im fünften Spiel zum vierten Mal 4,5:3,5 gewann. Damit steht der Klassenerhalt bereits frühzeitig fest und man kann sogar hoffen, den Tabellenplatz 4 bis zum Saisonende zu verteidigen.

Die 3. Mannschaft profitiert vom Rückzug Steinhagens, deren bisherige Ergebnisse annulliert werden. Gegen Hücker-Aschen gelang ein unerwartet deutlicher 6:2-Sieg. Bevor gegen die Top-3 der Liga gespielt werden muss, kann nun bereits im nächsten Match gegen Sieker Bielefeld 2 der Klassenerhalt gesichert werden.

Die 4. Mannschaft musste mit 3,5:4,5 gegen Löhne 2 leider einen Rückschlag hinnehmen und sitzt damit einstweilen im Mittelfeld der Bezirksklasse fest.

Die Kreisliga wird von Kirchlegern 3 dominiert, doch die Plätze 2-6 trennt lediglich ein Punkt. Wohin die Reise für die Königsspringer geht, entscheidet sich in den beiden kommenden Begegnungen mit Hücker-Aschen 3 und 4.

NRW-Klasse

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	SF Gerresheim			4½			5½	7	7	6		10 - 0	30.0
2.	SV Erkerschwick			4½	4		4	5		5		8 - 2	22.5
3.	SV Letmathe	3½	3½			4½			6		6½	6 - 4	24.0
4.	SG Bochum II		4				4	3½		5½	6	6 - 4	23.0
5.	SG Niederkassel			3½				4	4	4	6	5 - 5	21.5
6.	SV Kamen	2½	4		4					4	5	5 - 5	19.5
7.	Rochade Emsdetten	1	3		4½	4			4½			5 - 5	17.0
8.	SK Münster II	1		2		4		3½			5	3 - 7	15.5
9.	KS Herford	2	3		2½	4	4					2 - 8	15.5
10.	Siegener SV			1½	2	2	3		3			0 - 10	11.5

Regionalliga

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	SK Werther		4½			4½			6½	6½	7½	10 - 0	29.5
2.	Gütersloher SV	3½		6			5	7		7		8 - 2	28.5
3.	Turm Lippstadt 1		2		5½	5	5½			7		8 - 2	25.0
4.	KS Herford 2			2½				4½	4½	4½	4½	8 - 2	20.5
5.	KS Lemgo	3½		3				4	4½		4	4 - 6	19.0
6.	Brackweder SK		3	2½				4½	5½	2		4 - 6	17.5
7.	SV Soest		1		3½	4	3½				5½	3 - 7	17.5
8.	SF Lieme 2	1½			3½	3½	2½				5½	2 - 8	16.5
9.	Turm Lippstadt 2	1½	1	1	3½		6					2 - 8	13.0
10.	SG Lippe-Süd	½			3½	4		2½	2½			1 - 9	13.0

Verbandsklasse

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	KW Wewelsburg		5					5½	6½	6	8 - 0	23.0
2.	Tönsberg Oerlinghauser	3		4	5			6½	5		7 - 3	23.5
3.	TuS Brake		4		4			5	5		6 - 2	18.0
4.	SV Ubbedissen		3	4		4		5½		5	6 - 4	21.5
5.	KS Herford III				4		½		6	4½	5 - 3	15.0
6.	Freibauer Lübbecke					7½		3½	3½	4½	4 - 4	19.0
7.	Sieker Bielefeld II	2½	1½	3	2½		4½				2 - 8	14.0
8.	SG Hücker-Aschen	1½	3	3		2	4½				2 - 8	14.0
9.	Turm Beverungen	2			3	3½	3½				0 - 8	12.0

Bezirksklasse

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	SV Oetinghausen			6		3½	5½	5		6		8 - 2	26.0
2.	Rochade Rödinghausen			6	3½	4			5½	4		7 - 3	23.0
3.	SV Bad Oeynhausen 2	2	2		4½					7	5½	6 - 4	21.0
4.	Freibauer Lübbecke 2		4½	3½		4½		4½		3½		6 - 4	20.5
5.	KS Herford 4	4½	4		3½		3½				6½	5 - 5	22.0
6.	SG Löhne 2	2½				4½		3	5		4	5 - 5	19.0
7.	SG Enger-Spenge 3	3			3½		5				5½	4 - 4	17.0
8.	SC Porta 3		2½				3			4½	5	4 - 4	15.0
9.	SK Minden 3	2	3	1	4½				3½			2 - 8	14.0
10.	SG Bünde 4			2½		1½	4	2½	3			1 - 9	13.5

Kreisliga

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	SG Kirch Lengern III				6	6	5½		7		7½	10 - 0	32.0
2.	SG Löhne III				2½			4	5½	5	5	7 - 3	22.0
3.	SG Bünde V					3		4	4	5½	7	6 - 4	23.5
4.	KS Herford V	2	5½				3			5	5½	6 - 4	21.0
5.	Freibauer Lübbecke III	2		5				4	4	5		6 - 4	20.0
6.	SG Hiddenhausen	2½			5			5		2	4½	6 - 4	19.0
7.	SG Hücker-Aschen IV		4	4		4	3		4			4 - 6	19.0
8.	SG Hücker-Aschen III	1	2½	4		4		4				3 - 7	15.5
9.	Roch. Rödinghausen II		3	2½	3	3	5					2 - 8	16.5
10.	SG Bünde VI	½	3	0	2½		3½					0 - 10	9.5

Jugend

Bei den OWL-Meisterschaften konnten wir drei Akteure ins Rennen schicken. Mattis Besler versuchte trotz Krankheit sein Glück, musste dieser aber Tribut zollen und nach 0:5 das Turnier doch vorzeitig beenden. Tom Kordes verlor leider seine beiden letzten Partien; so blieb ihm mit 3:4 Punkten nur Rang 11. Hamid Vogt (U14) war erstmals bei einer OWL-Meisterschaft dabei. Ihm erging es wie Tom. Nach Niederlagen in den beiden Schlussrunden blieb auch ihm mit 3:4 Punkten nur Rang 11.

<http://www.schachjugend-owl.de/2017/01/owl-meisterschaft-in-porta-westfalica/>

Die U16 kann am 4. Februar in Lieme den 3. Platz verteidigen.

Die U14 bleibt nach 3,5:0,5 gegen Löhne und 4:0 gegen Enger-Spenge auf Kurs 2. Platz.

U16 Verbandsliga

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	BS Paderborn		3	4	3	4		4	4	12 - 0	22.0
2.	Gütersloher SV	1		3		3	3	3½	4	10 - 2	17.5
3.	KS Herford	0	1		2		4	3½	4	7 - 5	14.5
4.	Rhedaer SV	1		2		2	3	2	3	7 - 5	13.0
5.	SF Lieme	0	1		2		2	3	3	6 - 6	11.0
6.	SG Bünde		1	0	1	2		3½	2	4 - 8	9.5
7.	SK Minden	0	½	½	2	1	½			1 - 11	4.5
8.	SC Porta	0	0	0	1	1	2			1 - 11	4.0

U14 Verbandsklasse

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	SG Bünde I		4		2	4		4		4	4	4		13 - 1	26.0
2.	KS Herford	0				2	3	3			4	3½	4	11 - 3	19.5
3.	SC Porta II				2		3		2	2	4	2½	3½	11 - 3	19.0
4.	SG Hücker-Aschen I	2		2			2	4	2	3½			3	10 - 4	18.5
5.	SF Lieme	0	2				2	2			3½	3½	4	9 - 5	17.0
6.	Roch. Rödinghausen		1	1	2	2			2½	4			4	8 - 6	16.5
7.	SG Bünde II	0	1		0	2				2½	3	4		7 - 7	12.5
8.	SC Porta I			2	2		1½			2	1½	2	2	5 - 9	13.0
9.	SG Hücker-Aschen II	0		2	½		0	1½	2				4	4 - 10	10.0
10.	SG Enger-Spenge	0	0	0		½		1	2½			2		3 - 11	6.0
11.	SG Löhne	0	½	1½		½		0	2		2			2 - 12	6.5
12.	Freibauer Lübbecke		0	½	1	0	0		2	0				1 - 13	3.5

Dähne-Pokal

Auf Bezirksebene setzte sich Eugen Kirnos gegen Christian Hacker (Enger-Spenge) durch. Auf OWL-Ebene duellierten sich Martin Fenner (Oerlinghausen) und Eugen Kirnos stundenlang: Remis. Den anschließenden Blitz-Entscheid gewann Eugen mit 2:0.

Schachtürken-Cup Paderborn

Beim Schachtürken-Cup in Paderborn (28.12.) vertrat nur Elias Kassebaum die Farben der Königspringer. In der Altersklasse U14/U16 verlor er in Runde 4 gegen den späteren Turniersieger Jaron Sprute (Ubbedissen, 6:1) und musste sich mit Platz 8 (4,5/7) begnügen.

Tabelle unter <http://www.schachtuerken-cup.de/jugend/>

RAMADA-Cup in Hamburg

Vom 6.-8. Januar traf sich die „RAMADA-Cup-Fanschar“ in Hamburg. Gegenüber dem Vorjahr (434 Spieler) konnte die Teilnehmerzahl nochmals gesteigert werden: in 6 Leistungsgruppen setzten sich insgesamt 505 (!) Spieler an die Bretter. In der Gruppe A duellierten sich 34 Akteure. Viktor Friesen (3,5/5) konnte als Dritter glänzen und seine DWZ auf erstmals 2170 verbessern. In der 72-köpfigen Gruppe B erreichten Thomas Quehl (3/5) Rang 19 und Axel Fritz (1/5) Rang 69. Die Drei sind schon RAMADA-Stammgäste und können die Turnierform nur jedem empfehlen.

Ausführliche Berichte unter <https://www.ramada-cup.de/hamburg/>

43. Alpenpokal in Langenwang

Unter dem Motto „Schach + Ski“ stand das Allgäuer Schachevent in der Nähe von Oberstdorf vom 13.-21. Januar. Schachbegeisterte aus Nah und Fern kombinieren hier Winterurlaub und Schachturnier. Viktor Friesen - an Nr. 1 gesetzt - wurde seiner Favoritenrolle gerecht, nutzte seine gute Form und gewann den Alpenpokal souverän mit zwei Punkten Vorsprung (8,5/9). Seine Top-Leistung entspricht einer Performance von 2416 ! Dadurch steigerte er seine DWZ abermals auf nunmehr 2201 sowie seine ELO-Zahl auf 2234 ! Lieber Viktor, herzlichen Glückwunsch zu dieser fantastischen Leistung.

<http://www.chessorg.de/alpenpokal.php>

Interessant am Rande: Wilfried Grönegreß (vielen sicher noch bekannt) gewann dies Turnier 1979.

Bielefelder Volksbank-Cup

Das von 2hoch6 ausgerichtete K.O.-Turnier erfreut sich immer größerer Beliebtheit. 69 Teilnehmer (darunter 2 GM, 5 IM und 6 FM) trafen am 21. Januar aufeinander. Der Turnierfavorit GM Matthias Blübaum (7,5/8) setzte sich diesmal gegen IM Mikhail Zaitsev (5,5) im doppelrundigen Finale mit 2:0 durch. Im Schweizer-System-Turnier der Ausgeschiedenen lag IM Carsten Lingnau nach Wertung knapp vor IM Ilja Schneider und Felix Hampel (alle 6,5/8). IM Peter Grün verlor das K.O.-Duell in Runde 2 gegen Karl-Heinz Schnegelsberg (Kassel), FM Roman Kassebaum gegen Martin Reininghaus (Lübbecke). Beide spielten dann groß auf (je 5,5/8). Peter (11.) verlor nur noch gegen Schneider,

Roman (14.) nur noch gegen Hampel. Leon und Elias Kassebaum (beide 2/8) belegten ihre Plätze der Setzliste. Ausführliche Infos unter <http://2hoch6.com/category/volksbank-cup/>

Schnellschach-WM in Doha

Das ukrainische Schachgenie Vassily Ivanchuk ist Schnellschach-Weltmeister! Seit mehr als 25 Jahren ist der 47-jährige schon in der Weltspitze beheimatet und krönte sich jetzt mit diesem Titel. Er gewann mit 11 Punkten aus 15 Runden vor zwei punktgleichen Konkurrenten: Alexander Grischuk (Russland) und Magnus Carlsen (Norwegen).

Blitzschach-WM in Doha

Gespielt wurde mit einer Bedenkzeit von 3 Minuten zzgl. 2 Sekunden/Zug. Sergey Karjakin gelang die WM-Revanche gegen Magnus Carlsen. Nach 21 Runden hatten beide 16,5 Punkte auf dem Konto, doch Karjakin die bessere Feinwertung. <http://www.chess-international.de/Archive/65784>
<http://www.spiegel.de/sport/sonst/blitzschach-wm-sergei-karjakin-besiegt-magnus-carlsen-im-finale-a-1128096.html>